

# Zurück ans Brett

Die Meisterschaftszeitung der Deutschen Vereinsmeisterschaften 2020 in Willingen



## Start ins Wochenende

Und schon ist die erste Hälfte des Turniers vorbei, aber Zeit für eine Verschnaufpause bleibt nicht, auch heute werden wieder zwei Runden gespielt. Während es für euch Spieler:innen in die heiße Phase des Turniers geht, hoffen wir, dass diesmal technisch alles glatt läuft und die Liveübertragungen funktionieren.



In der heutigen Zurück ans Brett haben wir natürlich wieder einen Bericht über den gestrigen Spieltag für euch, außerdem einen bunten Strauß an Taktikaufgaben aus den gestrigen Partien, viele Fotos und sogar einen Tagebucheintrag von Chessy persönlich. Und sogar das ein oder andere Gerücht hat es heute in die Zeitung geschafft...



## Tagesplan 26.06.2021

- ab 07:00 Frühstück
- **08:30 Runde 5**
- 08:45 Schiri-Lehrgang
- ab 12:00 Mittagessen
- **15:30 Runde 6**
- 15:45 Schiri-Lehrgang
- 19:30 Kicker-Turnier (KR 24.1)
- 18:00-20:30 Abendessen

## Bergfest mit hartem Kampf und großem Hunger



Nun ist schon mehr als die Hälfte der Meisterschaft vorbei und es geht auf den Endspurt zu – vor den entscheidenden letzten Runden hier wieder ein schlichter Blick in die Vergangenheit auf die Ergebnisse und ein wenig Wahrsagerei mit Ausblicken auf die anstehenden Paarungen.

### U14w

In den morgendlichen Spitzenduellen konnten sich die Karlsruher SF und die SG Porz durchsetzen, die somit in der Nachmittagsrunde um den Platz an der Sonne spielten:

Hier wurde leider nur an 2 Brettern wirklich gekämpft (2 Bretter wurden nach 21 bzw. 22 Zügen Remis gegeben), sodass das resultierende Unentschieden den Verfolgern die Chance zum aufholen gab. Nach überzeugenden Siegen lauern nun der SC Weiße Dame Berlin und der SSV Altenberg 1 Punkt hinter den Führenden.

Diese 4 Teams duellieren sich somit auch in der heutigen Morgenrunde – wer hier gewinnen kann, tut einen großen Schritt in Richtung Medaillen.

### U14

Während in der Morgenrunde einige der bisher führenden in den direkten Duellen Federn lassen mussten, räumte der gestrauchelte Favorit vom Hamburger SK mit einem 4:0 alle Zweifel an ihrer Motivation aus. Da auch am Nachmittag die Spitzenpaarung zwischen Karlsruhe und den Königsjägern aus dem Südwesten Berlins unentschieden endete, setzte sich das nächste Team aus der Hauptstadt - Lichtenberg – mit einem Sieg gegen Lüneburg an die Spitze. Mit einem weitem 4:0 ist der Hamburger SK aber noch nicht abzuschreiben und lauert nun bereits mit ausgezeichneten Brettpunkten auf dem 4ten Tabellenplatz.

Morgen kommt es nun zum Hauptstadtderby an Tisch 1, während an Tisch 2 Karlsruhe zeigen kann, dass die Hamburger Spieler nicht die unbesiegbaren Hanseaten aus einem kleinen Dorf an der Elbe sind.

### U16

Nach Siegen in der Morgenrunde duellierten sich hier Hamburg und Magdeburg zum xten Mal bei einer DVM dieses Jahrgangs – vielleicht zum ersten?! Mal mit dem besseren Ausgang für die Schachzwerge aus der Ottostadt, die knapp aber verdient 2.5:1.5 gewannen und somit alleine an der Tabellenspitze stehen. Zu den wackeren Hanseaten gesellen sich Ergolding, Leipzig und Gera als Verfolger- sollte Magdeburg morgen früh erneut gewinnen können, wäre dies ein sehr großer Schritt zum Podest, während die Verfolger gewissermaßen unter Siegzwang stehen, wenn sie noch in den Titelkampf eingreifen möchten.

### U20w

Hier trennten sich die Führenden aus Halle und vom Schachzentrum Seeblick (Peglau) in der dritten Runde 2:2, sodass Regensburg, Landskrone, Nordhorn und Baden Baden durch Siege zu den Führenden bis auf 1 Punkt aufschlossen. Da Halle und Seeblick nachmittags mehr oder weniger überzeugend gewannen, bleibt als erstes Verfolgerteam nun Regensburg, die das Team aus Nordhorn schlugen.

Heute gilt es nun zu beobachten, ob die Franken Oberbayern aus Regensburg auch gegen Halle punkten und ob die Familienmannschaft Peglau aus Sachsen weiterhin so souverän auftreten kann. Das Orakel rechnet aber aufgrund des Turnierverlaufs mit einer großen Chance, dass Halle und Seeblick den Titel im Fernduell ausmachen werden – hier haben die Sachsen bereits einen beachtlichen Vorsprung von 3 Brettpunkten auf dem Konto...

### U20

Im Duell der großen Vereine des Deutschen Schachs zeigte die SG Porz heute der OSG Baden Baden, dass die Vormachtstellung aus der Bundesliga im Jugendbereich noch nicht übertragbar ist: mit einem deutlichen 5:1 setzten die Domstädter ein kräftiges Ausrufezeichen. Mit fast ebenso deutlichen 4.5 Siegen brachten sich die Schachfreunde aus Augsburg und der omnipräsente Hamburger SK in Lauerstellung. Am Nachmittag klatschte es für die Augsburger aber genauso deutlich gegen Porz, die nach dem Straucheln in Runde 1 die Platzierung an der Setzlistenspitze resolut bestätigt haben. Da der HSK nicht über ein 3:3 gegen Baden Baden hinaus kam, konnten die Schachfreunde aus Plauen ins Verfolgerfeld aufschließen.

Morgen steht nun vielleicht der Classico des Deutschen Jugendschachs an: Die SG Porz wird vom Hamburger SK sicher einiges Feuer an den Brettern zu erwarten haben. In Lauerstellung müssen sich an Tisch 2 die Plauener gegen die in der Vergangenheit oft auch dominante Bochumer Schachgesellschaft behaupten.

### Schlusswort

Loben möchte die Redaktion den Mannschaftsgeist einiger Teams, die mit ihren letzten Spieler:innen am Brett ausharrten und so zeigten, dass Schach wirklich Mannschaftssport ist. Dafür gleich in den Hungerstrek zu treten und das Abendessen zu verzögern, bis es nur noch in die Tratorria gehen kann, geht aber doch etwas zu weit, da diese Möglichkeit ja ausschließlich denjenigen vorbehalten sein soll, die nicht früher essen gehen konnten.

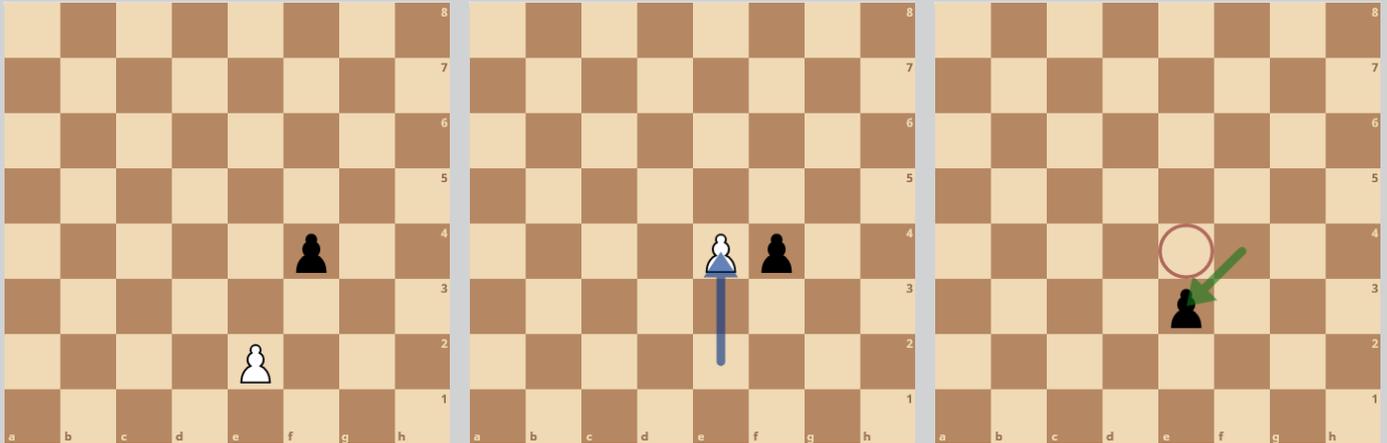
Für die heutigen Runden drücken wir allen Spieler:innen die Daumen und wünschen schöne Partien – auch wenn wir uns im Turnierbericht naturgemäß auf die vorderen Tische konzentrieren müssen, freuen wir uns, dass ihr alle an den Brettern dabei seid und endlich wieder vor echten Figuren grübeln könnt  
- #zurückansbrett



## Regelecke: Was ist eigentlich ‚en passant‘?

En passant bedeutet auf Deutsch „Schlagen im Vorübergehen“. Als das Schachspiel erfunden wurde, durften die Bauern zunächst nur einen Schritt machen. Erst später wurde dann der Doppelschritt erfunden. Da man somit das Schlagen eines Bauern auf der sechsten oder dritten Reihe umgehen konnte, wurde daraufhin die En-Passant-Regel eingeführt.

**So geht's:** Wenn ein Bauer einen Doppelschritt macht (hier z.B. der weiße Bauer von e2 nach e4), dann dürfen gegnerische Bauern, die direkt seitlich daneben stehen (hier der Bauer f4) diagonal schlagen, als ob es kein Doppel- sondern ein Einzelschritt gewesen wäre. Der (weiße) Bauer wird dann vom Brett genommen. Aber wichtig: En passant funktioniert nur, wenn man sofort nach dem Doppelschritt schlägt. Macht man das nicht, so verfällt das en-passant-Recht.



## Emmis Gerüchteküche

### Stimmt es eigentlich dass ...

... die Verkaufs-Leute im Speisesaal rumrandalieren und Tische umschmeißen?

... manche U14-Spielerinnen ihr Namensschild absichtlich „verlieren“ um ein zweites als Andenken zu bekommen?

... der Verpackungsmüll an Kinderriegeln langsam ins Unermessliche steigt?



... beim Singstarabend im Freizeitbüro wilde Tanzparties veranstaltet wurden?

... Betreuer überlegen schonmal für die DJEM mit dem Ausdauertraining anzufangen um die vielen Schritte pro Tag zu schaffen?

... man als Freizeitteamer zu wenig Schlaf und dadurch akute Leserechtschreibschwäche bekommt?

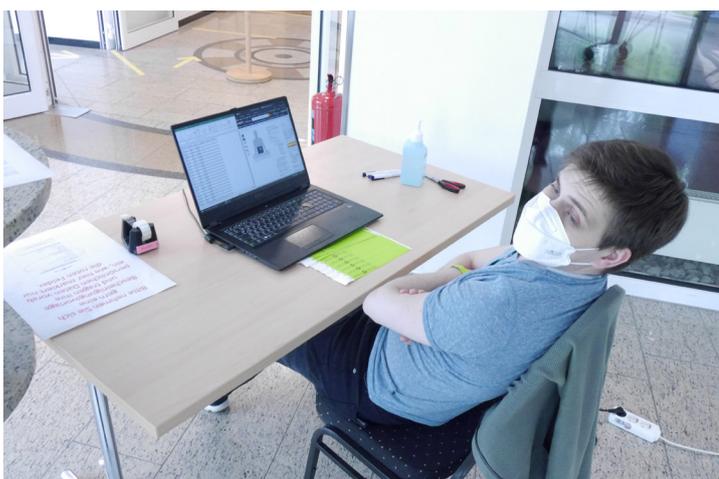
... es kein Zufall ist, dass die DSJ bereits fertige Chesybilder mit rauchenden Servern und DGT-Brettern hat?



v.l.n.r.: Begehrte Namensschilder; Emmi mit viel Motivation und wenig Schlaf; Karl, der verdächtigt wird, im Speisesaal einen Tisch umgeworfen zu haben.

# Impressionen aus dem Turniersaal

Weitere Bilder gibt es unter <https://www.deutsche-schachjugend.de/2020/dvm/impressionen/>.



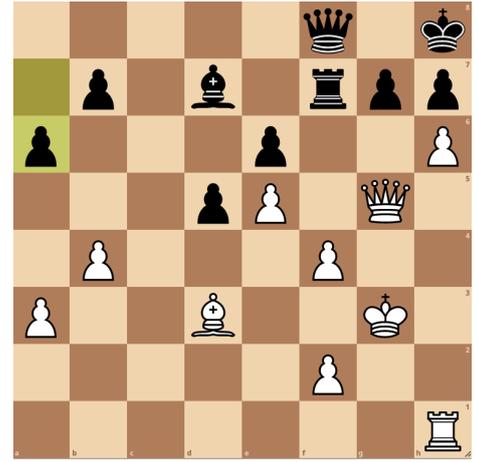
Taktikaufgaben aus Runde 3 und 4



1. Schwarz am Zug



2. Weiß am Zug



3. Weiß am Zug



4. Weiß am Zug



5. Weiß am Zug



6. Schwarz am Zug



7. Schwarz am Zug



8. Weiß am Zug



9. Schwarz am Zug

- 1) Taktikbausteine zum Aufwärmen: Lxc6 Txc6 Lxf4! gewinnt wegen der Gabel auf d4 einen wichtigen Bauern
- 2) Txf5 gxf5 Ld6! gewinnt entscheidend Material, da der K auf h3 einen sicheren Hafen findet. In der Partie folgte Le7, was nach Kg7 leider nicht genug drohte.
- 3) Lxh7 reist die Königsstellung auf, da Kxh7 an #2 scheitert.
- 4) Se6+ gewinnt, da dx6 nach Dxc5+ Kg8 g4!! Dh6 Th6! hoffnungslos ist, während Txe6 die Qualität opfert.
- 5) Sxf6 gxf6 Dxf6+ Fesselung Nr 1 Kc7 Tac1+ Lc4 De6 Fesselung Nr 2! 0-
- 6) Einfache Endspieltaktik: ... Tc1 Txc1 Lf4+ --
- 7) Db5+ c4 De5 - die Dame hat genug Schwächen provoziert- nach Tab1 folgt Sc5-e4 mit unwiderstehlichem Angriff.
- 8) Txe7+ Kxe7 Sd3+ gewinnt Haus und Hof.
- 9) Schwarz ermöglichte mit Sd3??? Ein #3: Dxf8+ Kxf8 Lh6 Kg8 Te8++.

## Ein Problem nach dem anderen...

Gestern war mal wieder so ein Tag, wo nichts funktioniert hat. Schon an den Tagen zuvor gab es immer wieder Probleme mit den DGT-Brettern, sodass die gespielten Züge nicht bei den Zuschauenden im Internet ankamen.

Gestern Nachmittag ging dann plötzlich gar nichts mehr. Die Züge wurden zwar von den Brettern noch erkannt und an den DSJ-Server weitergegeben, aber dort nicht mehr verarbeitet, sodass weder auf der DSJ-Website noch bei anderen Plattformen wie Lichess, Chess24 oder Chessbase das zu sehen war, was gerade auf den Brettern passiert. Auch FM Felix Meißner und GM Andreas Heimann taten sich im Stream schwer, die Zeit zu überbrücken, in der nichts passierte.

Unser DSJ-Webmaster Erik machte sich sogleich von zuhause auf die Suche nach dem Fehler auf den Servern - und ein paar Stunden später funktionierte das meiste wieder. Danke, Erik für deine schnelle und zuverlässige Unterstützung!

Am Abend dann traf es die Schiedsrichtenden, als sie wie gewohnt die neu ausgelosten Paarungen veröffentlichen wollten: Wieder hat sich der DSJ-Server geweigert. Zum Glück ließ sich das schneller beheben und gegen 21:40 Uhr waren die Paarungen dann doch online.



## Interview mit Chessy

### Chessy, positiv oder negativ?

Was für eine Frage, natürlich negativ. Bin gleich frühmorgens zur Kontrolle gegangen und da ich mich an die Regeln halte – Abstand, Hygiene, Maske – hatte ich beim Test keine Probleme.



**Das lief also schon mal, gut. Und sonst?**

Es ist ein super Turnier. Alle

freuen sich, so mein Eindruck, wieder Schach spielen zu können im direkten Vergleich Mensch gegen Mensch, auch wenn man in ein Maskengesicht schauen muss.

**Hat sich das Experiment zentrale Ausrichtung der DVMS also ausgezahlt?**

Ich glaube ja. Es wäre schwer gewesen, in diesen Zeiten lauter einzelne Ausrichter zu finden, die das Risiko von Stornokosten etc. eingegangen wären. Zudem hat man durch die zentrale Ausrichtung die gute Chance viele Freunde wieder zu sehen.

**Und dein schachlicher Eindruck?**

Mein was?

**Wie stufst du die schachlichen Leistungen ein?**

Als ob ich Zeit hätte am Bildschirm zu sitzen und Schachpartien zu beobachten. Aber trotzdem, einiges ist mir schon aufgefallen.

**Dachten wir uns doch.**

Mich beeindruckt zum Beispiel das starke Ergebnis von Jana Schneider an Brett 1 in der U20 für Bavaria Regensburg. Beeindruckend immer noch die Leistung vom Schachzentrum Seeblick. Und Daniela Claussen nicht zu vergessen.

**Wieso das?**

Na ihr wisst doch, Mittwochabend ist sie ins Krankenhaus eingeliefert worden mit Verdacht auf einen Beinbruch, heute Morgen saß sie schon wieder am Brett und hat sogar ihre Partie gewonnen. Wenn das nicht ein großartiger Einsatz ist. **Ja das stimmt und das obgleich sie sogar noch Schmerzen verspürte.**

Und ich verfolge natürlich die Vereine meiner Vorstandskolleg:innen. Da ist Harald Koppen (Nationaler Spielleiter) als Trainer von Vaterstetten, die zumindest heute in der Vormittagsrunde ihren ersten Sieg einführen. Oder Helge Froweins (Schulschachreferent) coole Mädchentruppe aus Garching, die mit zwei Siegen in der oberen Hälfte liegt. Dort führt übrigens Karlsruhe, der Verein von Kristin Wodzinski (Nationale Spielleiterin), der mit mehreren Teams ins Rennen gegangen ist. Die haben wohl gerade zu Recht den Preis des DOSB gewonnen!



**Welchen Preis?**

Na das Grüne Band der Commerzbank und des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) für Leistungssport im Nachwuchsbereich.

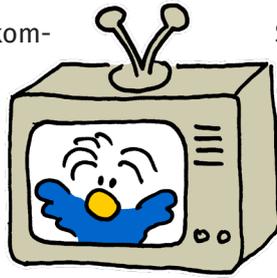
**Eh super, herzlichen Glückwunsch auch von uns.**

Und von mir einen herzlichen Glückwunsch an Lennart Quante (Stellv. Vorsitzender), der gestern hier auf der DVM Geburtstag feierte.

**Auch da schließen wir uns an: Herzlichen Glückwunsch nachträglich!**

## ChessyTV live auf Twitch

Bei dieser DVM gibt es auch eine Livekommentierung auf Twitch, wo jeden Tag FM Felix Meißner mit Gästen durch die Partien führt. In Runde 1, 2 und 4 kommentierte GM Andreas Heimann an seiner Seite, in Runde 3 war es IM Malte Colpe.



Sofern die Liveübertragung funktioniert, startet der Livestream auch heute wieder um 8.45 Uhr, zuschauen kann man unter <https://twitch.tv/lockdownchess>. Felix' Co-Kommentator wird dann FM Vincent Spitzl sein. Die beiden freuen sich übrigens auch über konkrete Partiewünsche und -empfehlungen. Schau doch einfach mal vorbei!



## Deutsche Vereinsmeisterschaften 2020 live aus Willingen



FM Felix Meißner & IM Malte Colpe

## Singstar im Freizeitbüro

Nach einer ruhigen Werwolfunde vorgestern Abend wurde es beim gestrigen Event etwas lauter: Im DSJ-Freizeitbüro wurde Singstar gespielt. Und da sich Musik mit Worten nur schlecht beschreiben lässt, verzichten wir darauf und zeigen deshalb ähnlich sinnvolle Bilder.





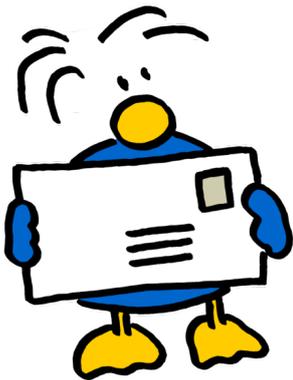
## Mannschaftsfotos gesucht!

Für unsere Berichterstattung auf der Homepage oder auch in dieser Zeitung freuen wir uns über Mannschaftsfotos eurer Teams. Wenn ihr ein Teamfoto aufgenommen habt, dann schickt es bitte an Lennart Quante ([quante@deutsche-schachjugend.de](mailto:quante@deutsche-schachjugend.de)), dann findet es womöglich schon bald seinen Weg auf unsere Website. Danke!



## Grüße von Zuhause

### moin an blankenes heute habt ihr richtig stark gespielt und auch endlich gewonnen probs gehen raus an benjamin für den sieg gegen 2200 euch noch viel spaß von ehrsatzspieler der nicht mit durfte ### Wow, Thanos einen Punkt abgerungen. Es besteht Hoffnung für die Avengers :-). Das war großes Kino! Wir drücken euch vier Mädels die Daumen und sind irre gespannt, wie es weitergehen wird. Viele Grüße! A+A ### moin an blankenes heute habt ihr richtig stark gespielt und auch endlich gewonnen probs gehen raus an benjamin für den sieg gegen 2200 euch noch viel spaß ### Liebe Grüße an das bärenstarke u20w Team aus Halle(Saale)! Ihr rockt die Hütte!! Der Papa von Yara ### 1.e4 d6 2.Sf3



Sf6 3.c3 Sxe4 4.\_\_\_\_? Finde den Doppelangriff! Viele Grüße an die Mädchen aus Oberschöneweide von Felix, Micha und Bettina. Wir hoffen, ihr seid jetzt gut vorbereitet :) Viel Erfolg heute! ### Liebe Christian, bisher hast du stark gespielt. Mach weiter so. Ich drücke dir und deinem Team fest die Daumen! ### Hallo Siri, Dir und Deinem Team weiterhin viel Spaß und viel Erfolg! Wir drücken die Daumen für den Endspurt! ### Lieber Lieblingskevin, genieß deinen Urlaub in Willingen! Futter für uns das Buffet leer und pass immer auf deine Springer auf. Beste Grüße von deinen Döner-Freund:innen aus Berlin :) ### Hallo

U14w/U14 der Schachakademie Paderborn - weiterhin viel Erfolg in Willingen - Drücken euch die Daumen und fiebern mit euch mit. Liebe Grüsse. ### Ihr Ralfs müsst die ganzen anderen Ralfs einfach weggraffen. Die Schwenketaktik und der Schwenkeläufer werden euch dabei helfen. Ri Ra Rallescar ### Grüße an alle Teilnehmer des Schiri-Lehrgangs ### Heute gehen zwei Grüße raus: 1. zunächst der Gruß an die hallenser Mädels und Jungs aus dem Verein, der in 2 Altersklassen auftritt; aber auch an die Mannschaft, die als Maskottchen von einer Betreuermutti einen Teddy bekommen haben. Mögen die Spiele gut und der Tag erfolgreich sein. Es ist schön, dass wir euch allen drei Mannschaften die Daumen drücken können, weil die Mädchen diesmal nicht gegeneinander spielen müssen. 2. geht ein Gruß an die Betreuer und Trainer dieser großartigen jungen Schachspieler. Danke, dass ihr euch so liebevoll um diese jungen Perlen im Schach kümmert, sie motiviert und unterstützt, sie tröstet, beschenkt und manchmal einfach zum Eis einladet und uns aus Willingen berichtet. Danke für eure wertvolle Arbeit. Es grüßen A+A. ###

